
FDdB-Ehrenpreis für herausragende Leistungen in der Didaktik der Biologie

1. Die FDdB kann den FDdB-Ehrenpreis für langjährige und besonders herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Didaktik der Biologie vergeben. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise in der FDdB engagiert und zur Profilierung der Didaktik der Biologie in den Bereichen Forschung und Entwicklung beigetragen haben. Der Preis wird nicht posthum vergeben.
2. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde, einer Laudatio und einer lebenslangen beitragsfreien Mitgliedschaft in der FDdB ("Ehrenmitgliedschaft").
3. Vorschläge für die Verleihung des Ehrenpreises können bis zum 30. November eines geraden Kalenderjahres an die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Vorstands gerichtet werden. Vorschläge für die Verleihung des Ehrenpreises müssen von professoralen Mitgliedern der FDdB von mindestens zwei unterschiedlichen Standorten eingereicht werden. Eine Eigenbewerbung ist nicht zulässig.
4. Vorschläge zur Preisverleihung müssen ausführlich begründet sein. Das Format der Vorschlagsbegründung, das Auswahlverfahren und die Verleihung des Preises werden durch den Vorstand festgelegt. Über den entsprechenden Beschluss sind die Mitglieder der FDdB in angemessener Weise zu informieren.
5. Über die Verleihung des Ehrenpreises entscheidet der Vorstand auf Grundlage der Empfehlung einer Jury, deren Mitglieder für jedes Preisverleihungsverfahren vom Vorstand berufen werden. Die Jury setzt sich mindestens aus folgenden Personen zusammen:
 - a. zwei professorale Mitglieder der FDdB,
 - b. ein promoviertes, nicht-professorales Mitglied der FDdB,
 - c. eine Professorin/ ein Professor einer weiteren wissenschaftlichen Gesellschaft der GFD.
6. Für die Auswahl der Mitglieder der Jury gelten die Befangenheitsregelungen der DFG.
7. Ein zur Verleihung des Ehrenpreises gefasster Beschluss ist nicht anfechtbar. Die Verleihung des Ehrenpreises erfolgt in Verbindung mit einer Tagung der FDdB. Die Preisträgerin/ der Preisträger soll Gelegenheit erhalten, über die eigene Arbeit zu referieren.